

Rolf Reichenbach souveräner Amtsfährich

24.05.2022 Sport



[Der Amtsfährich 2022 Rolf Reichenbach \(zweiter von links\) mit seinen Gruppensiegern \(von links\) Thomas Annen, Urs Oehrli und Markus Oehrli; es fehlt Robert Annen.](#)

Das Amtsschiessen konnte dieses Jahr wieder traditionell und in gewohntem Rahmen im Schiessstand Lauenen durchgeführt werden. Sicher ein Grund, dass die Teilnehmerzahl von 67 auf 83 gestiegen ist. Trotz teilweise schwierigen und turbulenten Bedingungen erreichten deren 62 ein Kranzresultat, was einer guten Kranzquote von 74,7 % entsprach, jedoch blieben die Topresultate von geringer Anzahl. Im Gruppenklassement konnten 14 Gruppen klassiert werden.

Dank der Kreativität der Jungschützenleiter konnten zwei Jungschützengruppen gebildet werden, eine reine Gsteiger Gruppe und ein Mix Gsteig/Lauenen. Der Kampf zwischen diesen beiden Gruppen war eng und wurde mit nur vier Punkten Differenz entschieden. Ein herzliches Dankeschön an die

Jungschützenleiter für ihre wertvolle Arbeit mit dem Nachwuchs.

Souveräner Amtsfährich wurde Rolf Reichenbach, Feldschützen Lauenen, als Einziger mit 58 Punkten, gefolgt von sechs Schützen mit 57 Punkten.

Bester Jungschütze wurde mit sehr guten 55 Punkten Nils Annen und beste Jungschützin Annabel Oehrli mit 53 Punkten, beide Feldschützen Lauenen. Ältester Teilnehmer war Arnold Burri Jahrgang, 1942 (FL) und der jüngste Linus Annen, Jahrgang 2009 (FL). 63 Jahre Altersunterschied im gleichen Klassement – das macht unseren Sport einzigartig!

Auch im Gruppenklassement nutzten die Feldschützen Lauenen den Heimvorteil und belegten die ersten zwei Plätze. Gruppe Wildhorn gewann mit drei Punkten Vorsprung (277 Punkte) vor der Gruppe Geltenhorn und Dritte wurde die Gruppe Wahlig, Feldschützen Gsteig (271 Punkte).

Nach dem gut besuchten Amtschützenbot und der Rangverkündigung wurden der neue Amtsfährich und die Gruppensieger traditionsgemäss mit Umzug und Musikbegleitung durchs Dorf gefeiert. Das von Schützenkameraden gesungene «Lebe Hoch» für den Sieger ist immer wieder ein unbeschreibliches Erlebnis. Das gemütliche Beisammensein klang bei einem feinen Nachtessen und vielen lustigen Gesprächen im Restaurant Wildhorn aus.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden für den grossen Einsatz und die reibungslose und unfallfreie Durchführung dieses traditionellen Anlasses.

FELDSCHÜTZEN LAUENEN/MARTIN RYTER